

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

TEILEGUTACHTEN

Nr. 102XT0111-04

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau von Teilen gemäß Anlage XIX § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil / den Änderungsumfang : Rad-/Reifenkombinationen mit geänderten Funktionsmaßen

des Herstellers : bd breyton design GmbH
Giessereistr. 14
78333 Stockach

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen

Die unter 4.2. und 4.3. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

1. Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

2. Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Zulassungsbescheinigungen) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

3. Prüfgegenstand

3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Vom Serienstand abweichende Rad-/Reifenkombinationen

Technische Beschreibung : Sonderräder

Art : einteilige Leichtmetallgussräder

Fertigungsbetrieb : YHI Manufacturing (Shanghai) CO., LTD

Radtyp : **Spirit II**

Ausführung : 51102340 2412

Radgröße : 11 J x 23 H2

Einpresstiefe in mm : 40

Zul. Radlast in kg : 880

Abrollumfang in mm : 2270

Lochkreisdurchmesser in mm : 120

Lochzahl : 5

Mittenlochdurchmesser in mm : \varnothing 74,1

Zentrierart : durch Mittenzentrierung der Räder, oder
durch Aluminium-Adapter mit Mittenzentrierung
siehe Tabelle 3.2.1.

Radbefestigungsteile : Kegelbundschrauben, Kegelwinkel 60°,
M14x1,25 bzw. M14x1,5
Schaftlängen und Gewindeangaben siehe
Auflagen A6a) bzw. A6b) und Tabelle 3.2.1.

Anzugsmoment in Nm : min. 120 (die Angaben der Fahrzeughersteller sind
zusätzlich zu beachten)

Spurweitenänderung in mm : bis zu 30

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

3.2. Kennzeichnung (Art / Ort)

(eingegossen in den Speichen, ET Angaben in Gießtaschen eingeprägt)

	Innenseite	Außenseite
Herstellerzeichen	: Breyton	Breyton
Fertigungsbetriebzeichen	: S999	-
Radgröße	: 11J x 23 H2	-
Radtyp	: SPIRIT II	-
Radausführung	: 51102340 2412	-
Einpreßtiefe	: ET +40	-
Radanschluss	: LK 120	-
Herstellungsdatum	: Monat und Jahr	-
Jap. Prüfzeichen	: JWL	-

Weitere Gießereikennzeichen sind möglich.

3.2.1. Aluminium-Adapter

Dicke d in (mm)	Kennzeichnung	Zentrier \varnothing in (mm) (Radseite / Fzg.-Seite)	Adapter- system	Schaftlänge der Radschrauben
5	Breyton Spacer 5mm 7 5120 741 0504	\varnothing 74	gesteckt	35mm
5	Breyton Spacer 5mm 7 5120 725 0501	\varnothing 72,5	gesteckt	35mm
10	Breyton Spacer 10mm 7 5120 741 1006	\varnothing 72,5 / \varnothing 74 System D (mit zus. Zentrierring)	gesteckt	40mm
15	Breyton Spacer 15mm 7 5120 741 1506	\varnothing 72,5 / \varnothing 74 System D (mit zus. Zentrierring)	gesteckt	45mm
20	Breyton Spacer 20mm 7 5120 741 2006	\varnothing 72,5 / \varnothing 74 System D (mit zus. Zentrierring)	gesteckt	50mm

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

Dicke d in (mm)	Kennzeichnung	Zentrier Ø in (mm) (Radseite / Fzg.-Seite)	Adapter- system	Schaftlänge der Radschrauben
25	Breyton Spacer 25mm 7 5120 741 2506	Ø 72,5 / Ø 74 System D (mit zus. Zentrierring)	gesteckt	55mm

Kennzeichnung jeweils am Außenrand des Adapters eingeprägt

- 3.3. Eingangsdatum des Prüfgegenstandes / Prüffahrzeuges : 24. KW 2010; 03. / 14. KW 2014, 30. KW 2015
- 3.4. Datum der Prüfung : 24. KW 2010; 03. / 14. KW 2014, 30. / 31. / 44. / 45. KW 2015
- 3.5. Ort der Prüfung : Köln / Leverkusen

4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

4.1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : BMW (D) Schlüssel-Nr. 0005

Typ	Motorleistung in kW	Verkaufsbezeichnung	Fahrzeug ABE-Nr. bzw. EG-BE	Bereifung, ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
X53	Ottomotor: bis 265 Dieselmotor: bis 160	BMW X5 BMW X5 Sport (E53)	e1*98/14* 0153*.. e1*2001/116* 0153*..	VA und HA: 11J x 23 / ET+40 315/25 R23-102 D5a) EA3)K10b)K29) R7a) 315/25 R23-102 D5a)D5b) EA3)K10b)K29) R7a)	A3)A4)A5) A6b)A7)A8) A9)A12)D1) R53)V9)

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
 Typ : siehe 3.1.
 Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

4.2. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller

: BMW (D)

Schlüssel-Nr. 0005

Typ	Motorleistung in kW	Verkaufsbezeichnung	Fahrzeug ABE-Nr. bzw. EG-BE	Bereifung, ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
X53	Ottomotor: bis 265 Dieselmotor: bis 160	BMW X5 BMW X5 Sport (E53)	e1*98/14* 0153*.. e1*2001/116* 0153*..	VA und HA: 11J x 23 / ET+40 315/25 R23-102 D5a)D10b) EA3)EB1)K10b) K29)R7a) 315/25 R23-102 D5a)D15b) EA3)EB2)K10b) K29)K48)R7a)	A3)A4)A5) A6b)A7)A8) A9)A12)D1) R53)V9)
X70 X5	Ottomotor: bis 330 Dieselmotor: bis 280	BMW X5, BMW X5 Sport (E70)	e1*2001/116* 0420*.. e1*2007/46* 0421*..	VA und HA: 11J x 23 / ET+40 315/25 R23-102 D2)D5b) EA2)R7a) 315/25 R23-102 D10b) EA2)EB1)R7a) 315/25 R23-102 D15b) EA2)EB2)R7a) 315/25 R23-102 D5a)D5b) EA3)R7a)	A3)A4)A5) A6a)A7)A8) A9)A12)D1) H10) R53)V9)

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
 Typ : siehe 3.1.
 Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

Fahrzeughersteller

: BMW (D)

Schlüssel-Nr. 0005

Typ	Motorleistung in kW	Verkaufsbezeichnung	Fahrzeug ABE-Nr. bzw. EG-BE	Bereifung, ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
X70 X5	Ottomotor: bis 330 Dieselmotor: bis 280	BMW X5, BMW X5 Sport (E70)	e1*2001/116* 0420*.. e1*2007/46* 0421*..	VA und HA: 11J x 23 / ET+40 315/25 R23-102 D5a)D10b) EA3)EB1)R7a) 315/25 R23-102 D5a)D15b) EA3)EB2)R7a)	A3)A4)A5) A6a)A7)A8) A9)A12)D1) H10) R53)V9)
X70 X6	Ottomotor: bis 330 Dieselmotor: bis 280	BMW X6 (E71)	e1*2001/116* 0420*.. e1*2007/46* 0412*..	VA und HA: 11J x 23 / ET+40 315/25 R23-102 D2)D5b)EA2) R7a) 315/25 R23-102 D10b)EA2)EB1) R7a) 315/25 R23-102 D15b)EA2)EB2) R7a) 315/25 R23-102 D20b)EA2)EB3) R7a) 315/25 R23-102 D25b)EA2)EB4) R7a) 315/25 R23-102 D5a)D5b) EA3)R7a)	A3)A4)A5) A6a)A7)A8) A9)A12)D1) H10) R53)V9)

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
 Typ : siehe 3.1.
 Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

Fahrzeughersteller : BMW (D)

Schlüssel-Nr. 0005

Typ	Motorleistung in kW	Verkaufsbezeichnung	Fahrzeug ABE-Nr. bzw. EG-BE	Bereifung, ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
X70	Ottomotor: bis 330	BMW X6	e1*2001/116* 0420*..	VA und HA: 11J x 23 / ET+40 315/25 R23-102	A3)A4)A5) A6a)A7)A8) A9)A12)D1)
X6	Dieselmotor: bis 280	(E71)	e1*2007/46* 0412*..	D5a)D10b) EA3)EB1)R7a) 315/25 R23-102 D5a)D15b) EA3)EB2)R7a) 315/25 R23-102 D5a)D20b) EA3)EB3)R7a) 315/25 R23-102 D5a)D25b) EA3)EB4)R7a)	H10) R53)V9)

Fahrzeughersteller : BMW (M)

Schlüssel-Nr. 7909

Typ	Motorleistung in kW	Verkaufsbezeichnung	Fahrzeug ABE-Nr. bzw. EG-BE	Bereifung, ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
M7X	Ottomotor: 408	BMW X5 M	e1*2007/46* 0172*..	VA und HA: 11J x 23 / ET+40 315/25 R23-102 D10a)D10b) EA3)R7a) 315/25 R23-102 D10a)D15b) EA3)EB1)R7a)	A3)A4)A5) A6a)A7)A8) A9)A12)D1) H10) R53)V9)

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
 Typ : siehe 3.1.
 Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

Fahrzeughersteller : BMW (M)

Schlüssel-Nr. 7909

Typ	Motorleistung in kW	Verkaufsbezeichnung	Fahrzeug ABE-Nr. bzw. EG-BE	Bereifung, ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
M7X	Ottomotor: 408	BMW X6 M	e1*2007/46* 0172*..	VA und HA: 11J x 23 / ET+40 315/25 R23-102 D5a)EA2)R7a) 315/25 R23-102 D5a)D5b)D10b) D15b)EA2)R7a) 315/25 R23-102 D5a)D20b)EA2) EB1)R7a) 315/25 R23-102 D5a)D25b)EA2) EB2)R7a)	A3)A4)A5) A6a)A7)A8) A9)A12)D1) H10) R53)V9)

4.2. Auflagen

- A3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind (mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil) den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, sofern im Verwendungsbereich nicht besonders festgelegt.
- A4) Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der hier eventuell aufgeführten erforderlichen Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen (Befestigung durch Überwurfmutter von außen) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, ETRTO oder TRA entsprechen und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A6a) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden (hier Kegelbundschrauben, Kegelwinkel 60° Gewinde M 14 x 1,25 / Schaftlänge 30 mm).

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

Die Einschraublänge der Radschrauben muß mindestens 9 Umdrehungen betragen. Bei der Verwendung von Aluminium-Adaptoren sind Radschrauben mit Schaftlängen nach der Tabelle unter 3.2.1. zu verwenden.

- A6b) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden (hier Kegelbundschrauben, Kegelwinkel 60° Gewinde M 14 x 1,5 / Schaftlänge 30 mm). Die Einschraublänge der Radschrauben muß mindestens 7,5 Umdrehungen betragen. Bei der Verwendung von Aluminium-Adaptoren sind Radschrauben mit Schaftlängen nach der Tabelle unter 3.2.1. zu verwenden.
- A7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
Bei Fahrzeugen mit BMW RDC-Reifenluftdruckkontrollsystem sind die originalen BMW RDC-Ventile zu verwenden.
Bei Abweichungen von den vorgeschriebenen Original-Luftdrücken sind ggf. vorhandene Reifenluftdruckkontrollsysteme nach der Umrüstung vor Fahrtantritt auf die aktuellen Luftdrücke zu kalibrieren (BMW RPA-System).
- A8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb soll der Ersatzreifen den gleichen Abrollumfang wie die übrigen am Fahrzeug montierten Reifen haben. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß die Verwendung von Schneeketten nicht zulässig ist.
- A12) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen nur Klebegewichte unterhalb des Felgenhorns angebracht werden. Auf ausreichenden Abstand (mind. 3 mm) zu Bremsen- und Fahrwerksteilen ist dabei zu achten.
- D1) Die Verwendung von Aluminium-Adaptoren ist entsprechend den D-Auflagen an der Vorder- und Hinterachse zulässig. Weiterhin ist es möglich Aluminium-Adapter mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren.
Bei verschiedenen D-Auflagen sind diese als wahlweise zu betrachten.
Allerdings muss bei gleicher Reifenbreite die Gesamt-Einpresstiefe (Rad+ Aluminium-Adapter) an Achse 2 immer die gleiche oder eine größere Spurweite als an Achse 1 ergeben.
- D5a) In Verbindung mit 5mm Aluminium-Adapter an Achse 1.
(siehe Tabelle 3.2.1.)

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

D10a) In Verbindung mit 10mm Aluminium-Adapter an Achse 1.
(siehe Tabelle 3.2.1.)

D10b) In Verbindung mit 10mm Aluminium-Adapter an Achse 2.
(siehe Tabelle 3.2.1.)

D15b) In Verbindung mit 15mm Aluminium-Adapter an Achse 2.
(siehe Tabelle 3.2.1.)

D20b) In Verbindung mit 20mm Aluminium-Adapter an Achse 2.
(siehe Tabelle 3.2.1.)

D25b) In Verbindung mit 25mm Aluminium-Adapter an Achse 2.
(siehe Tabelle 3.2.1.)

Auflagen zur Radabdeckung EA2) bis EA3) und EB1) bis EB4)

Auflage	Breite der Radabdeckung „X“ in mm	Gültig für Achse
EA2)	10	1
EA3)	15	1
EB1)	5	2
EB2)	10	2
EB3)	15	2
EB4)	20	2

Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination ist durch Anbau von „X“ aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Alternativ ist ein Aufweiten der Radhäuser möglich. Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

H10) Die umgerüsteten Fahrzeuge müssen mit den serienmäßigen „großen“ BMW-Radabdeckungen ausgerüstet sein. Ggf weitere aufgeführte Auflagen zur Radabdeckung (z.B. EA3), EB2)) müssen zusätzlich ausgeführt werden.

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

- K10b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 ist die Radhausinnenschale vor dem Rad warm einzubeulen.
- K29) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 ist das Radhaus oben über dem Rad aufzuweiten. Dazu sind die Klipse für die Radabdeckungsverbreiterungen im oberen Bereich zu entfernen und die Teile z.B. durch Kleben neu zu befestigen.
- K48) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radabdeckungsverbreiterungen über der Radmitte im Bereich der äußeren Reifenflanke ca. 100 mm nach vorn und hinten um 4 mm zu kürzen. Die obere Befestigungslaschen des Kunststoffinnenkotflügels sind zu entfernen, die darunter liegende Radhausausschnittkante ist in diesem Bereich anzulegen und die Teile sind z.B. durch Kleben neu zu befestigen.
- R7a) Der Reifen ist nur zulässig an Fahrzeugen mit einer Achslast von max. 1700 kg.
- R53) Bei Reifenkombinationen sind die erforderlichen Auflagen und Hinweise achsweise zu beachten. Es dürfen nur gleiche Reifen (Hersteller, Bauart, Profiltyp und Geschwindigkeitssymbol) am Fahrzeug montiert werden.
- V9) Die max. zulässigen Radlasten / Achslasten der verschiedenen Sonderräder sind unbedingt zu beachten (siehe 3.1.). Ggf. sind bestimmte Fahrzeugausführungen ausgeschlossen, bzw. die zulässigen Achslasten müssen reduziert werden.

4.2. Hinweise

Hinweis für den Halter zur Reifenwahl:

Die Freigängigkeit von Rädern und Reifen zu Karosserie- und Fahrwerksteilen ist in allen Fahrzuständen und auch in beladenem Zustand sicherzustellen. Die in den Auflagen genannten Freiräume sind zu beachten.

Bzgl. der Anzeigegenauigkeit des Geschwindigkeitsmessers/Wegstreckenzählers müssen die Anforderungen des §57 StVZO eingehalten sein.

Herstellerfreigaben über Bereifungen müssen die zul. Achslasten, die Sturzwerte und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit (einschl. einer Toleranz von 5 %) abdecken und sind im Fahrzeug mitzuführen. Die darin enthaltenen Luftdrücke sind einzuhalten.

Bei Reifenkombinationen mit unterschiedlicher Größe an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit ABV/ASR/ESP die Eignung in der Herstellerfreigabe mit zu bescheinigen. In diesem Fall dürfen nur gleiche Reifentypen an Vorder- und Hinterachse verwendet werden.

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

5. Prüfungen und Prüfergebnisse

5.1. Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (Stand 08/2008).

5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Die unter Punkt 3. beschriebenen Räder wurden hinsichtlich der Festigkeit und des Anbaus entsprechend den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998 geprüft. Die Räder erfüllen die Anforderungen der Prüfgrundlage.

Das Versuchsfahrzeug wurde u. a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten und das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. Beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur zur Durchführung der Begutachtung

s. Auflagen und Hinweise

7. Angaben zum Fahrzeugpapieren

Feld 22 : Feld 15.1 u. 15.2:AUCH GEN.VUH 315/25R23-102W
(Beispiel) A.LM-RAD 11Jx23H2 ET+40 KENZ. SPIRIT II
51102340 2412 (HERST. BREYTON)*

8. Anlagen

0 Erläuterungen zum Nachtrag : 1 Seite

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat durch ein Qualitätsmanagement-System gemäß DIN EN ISO 9001, nachgewiesen durch ein Zertifikat mit der Registrier-Nr.: 49 02 0220805 (Zertifizierungsstelle: DAR KBA-ZM-A 00003-02), den Nachweis erbracht, daß er ein Qualitätssicherungssystem entsprechend Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Dieses Teilegutachten darf ohne schriftliche Genehmigung des Technischen Dienstes nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Der Technische Dienst ist für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA anerkannt. ¹⁾

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen oder wenn der o.a. Nachweis über das Qualitätssicherungssystem ungültig ist.

Die Angaben des Teilegutachtens Nr. 102XT0111-03 vom 27.07.2015 sind in diesem Nachtrag enthalten.

Köln, den 02.11.2015



Dipl.-Ing. Harry Hartzke
Sachverständiger Technischer Dienst

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : bd breyton design GmbH, 78333 Stockach

Anlage 0

Erläuterungen zum Nachtrag

Es wird berichtigt : --

Es wird geändert : Auflagen, diverse Umrüstkombinationen

Es wird hinzugefügt : Auflagen, diverse Umrüstkombinationen,
Distanzringe in 3.2.1.

Es entfällt : Auflagen